

# Der Bördeexpress rollt jetzt öfter

**BAHNVERKEHR** Ziel ist es, die Strecke Düren-Euskirchen dauerhaft zu reaktivieren

VON PETRA GREBE

**Zülpich.** Der Mai steht vor der Tür, und damit beginnt auch die Saison für den Bördeexpress. Am Freitag informierten die Vereine „Interessengemeinschaft Rurtalbahn“ und „Bürgerbahn Düren-Zülpich-Euskirchen“ über die anstehenden Neuerungen.

Seit einigen Jahren gibt es auf der Strecke Düren-Euskirchen in den Sommermonaten wieder einen Personenverkehr, der rege genutzt wird. Etwa 2 000 Fahrgäste nutzen den Bördeexpress in der Saison 2009. Im vergangenen Jahr fuhr die Bahn von Mai bis Oktober dabei nur einmal im Monat. Durch die Unterstützung der Kreise Düren und Euskirchen konnten die Fahrzeiten in diesem Jahr verdoppelt werden. Ab Sonntag, 2. Mai, fährt der Bördeexpress im vierzehntägigen Rhythmus. Hinzu kommen Sonderfahrten, beispielsweise zur Anna-Kirmes nach Düren oder zum Aachener Weihnachtsmarkt.

„Die Diskussion, ob die Streckenverbindung notwendig ist, haben wir hinter uns“, betonte Hansbert Schruff, stellvertretender Vorsitzender der IG Rurtalbahn. Jetzt gehe es darum, wie ein Regelbetrieb realisiert werden könne. Der Bördeexpress sei keine Museumsbahn. Fernziel sei



Ab dem 2. Mai fährt der Bördeexpress wieder. Mit viel Engagement gewährleisteten die Mitglieder der IG Rurtalbahn und der Bürgerbahn Düren-Zülpich-Euskirchen den sommerlichen Betrieb.

BILD: GREBE

die Reaktivierung der Strecke Düren-Euskirchen. Bis zur Landesgartenschau 2014 in Zülpich soll es erreicht werden.

Bis dahin sind allerdings noch Investitionen in Millionenhöhe notwendig, um die Schienenstrecke für einen Regelbetrieb wiederherzustellen. Dies liegt natürlich außerhalb der Möglichkeiten und Zuständigkeiten der beiden Vereine. Sie sorgen mit viel Engagement der rund 120 Mit-

glieder dafür, dass die Bahnhöfe betriebsbereit sind. Mehrere Tausend Euro und viele Arbeitsstunden wurden beispielsweise investiert, um das Stellwerk in Zülpich wieder herzurichten. Auch am Bahnhof Vettweiß wurde gearbeitet. Zurzeit richten die Vereine einen Haltepunkt in Elsig ein.

Neu in diesem Jahr ist auch, dass die Fahrkarten der Verkehrsverbünde VRS und AVV

für den Bördeexpress Gültigkeit haben. Zudem gilt das Euregio-Ticket. Dies kann bei Bedarf auch im Zug gelöst werden, ebenso wie die normalen Fahrkarten für die Bördebahn. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen, auch über den genauen Fahrplan, gibt es im Internet oder unter der neu eingerichteten Hotline ☎ 01 52/ 25 23 91 98.

[www.boerdeexpress.de](http://www.boerdeexpress.de)